

zu lassen, daß man hierzu geneigt sei, jedoch daß die Beantwortung von Anfragen nur nach Möglichkeit und stets ganz vertraulich und ohne Verbindlichkeit geschehen könne. — In der Sitzung vom 11. Mai wurden dem Vorsteher des Vereins fortan 1500 Kr. jährlich zur Anstellung einer Hilfskraft bei Erledigung seiner Amtspflichten bewilligt und beschlossen, ihm zur Pflicht zu machen, diesen Betrag anzunehmen. — Ein Schreiben des Generalzolldirektors an den Verein teilt mit, daß infolge der Beschwerde eines Buchhändlers die Zollstellen außerhalb Kopenhagens ermächtigt worden sind, fortan zollfreie Einfuhr von Büchern mit dänischem Text (sonst, nach dem Zolltarif von 1908, 1 Kilo: 10 Ore) zu gewähren, wenn diese, nach erfolgter Ausfuhr, nach Dänemark zurückgeschickt werden, weil sie nicht abgesetzt sind oder aus anderer Ursache, — jedoch unter der Bedingung, daß der Importeur auf Treu und Glauben die Versicherung abgibt, daß die Bücher vorher ausgeführt worden sind und daß die Bücher durch Angabe des Namens des Verlegers wie auch des Druckers ihren inländischen Ursprung erkennen lassen. (Nach: »Nordisk Boghandlertidende«.)

Widukind, Ortsgruppe Münster i. W. der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. — Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen, schon Tage vorher ertönte der Ruf unseres jederzeit wanderfrohen ersten Vorsitzenden: Auf ins Sauerland! Die Getreuesten der Getreuen versammelten sich denn am Pfingstsonntag früh um 4 Uhr auf dem Hauptbahnhof, um in überfülltem Zuge nach Olsberg zu fahren. Nach mehrfachem Umsteigen gelangten wir gegen 9 Uhr ans Ziel, und es begann nun die Fußwanderung, die uns durch liebliche Täler, saftige Wiesen, über verschiedene Höhenzüge nach den Bruchhauser Steinen führte. Mit Leichtigkeit wurden die Felsen erklettert, und von da oben genossen wir eine herrliche Aussicht. Inmitten des die Felsen umgebenden wunderbaren Waldes wurde aus dem Rucksack das kalte Mittagbrot eingenommen. Nach einer längeren Pause zogen wir dann weiter, immer schönere Landschaftsbilder konnten wir genießen. Ein herrlicher Waldweg führte uns nach unserem Ziele: Altastenberg, das wir gegen 8 Uhr abends erreichten. Hier wurde das bestellte warme Abendessen eingenommen, und dazu tranken wir einige »dicke Biere«, die ersten am Tage. Nach dem Abendessen trat nun eine so überaus gesunde, urwüchsige Laune und frohe Stimmung bei allen Teilnehmern zutage, daß man die sonst so ernsten, ihren Beruf voll erfassenden Kollegen kaum wieder erkannte. Aber diese Stimmung war nur zu begreiflich, hatten wir doch ein herrliches Stück deutscher Erde durchwandert und mit offenem Auge die Schönheit der Natur in uns aufgenommen und die gesunde ozonreiche Luft eingeatmet. Doch nicht allzu lange konnten wir bei der überaus lebhaften Unterhaltung beisammen bleiben, nur allzu früh ertönte der Ruf unseres Vorsitzenden: Auf zum Schlafen! — Und während da draußen ein großartiges Gewitter sich abspielte, schlummerten wir bald ein. Schon gegen 6 Uhr weckte uns die Frühsonne, und nach beendetem Frühstück ging es hinauf zum fahlen Astenberg (830 m). Es war schade, daß die fernere Umgegend des Frühnebels halber nicht gut sichtbar war. Bald ging unser Marsch weiter durch herrliche Wälder; stets auf der Höhe des Kammes bleibend, hatten wir die schönsten Ausblicke auf die tiefen Täler. Am Albrechtsplatz (719 m) machten wir Halt, nach alter echter deutscher Sitte wurde hier ein Lagerfeuer angezündet, und dann wurden die Rucksäcke hervorgeholt. Wie herrlich schmeckte das Frühstück! Unsere Wanderung ging dann weiter immer durch Wald nach Latrop, wo wir ein einfaches, ländliches Mahl einnahmen, das uns aber nach unserer Frühwanderung vortrefflich mundete. Bei dieser Gelegenheit dankte unser Gast, Herr Kraemer, für die Einladung; seine Rede klang aus in ein Hoch für unseren Führer Kollegen Komar und auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen unserer Ortsgruppe. Auch nach dem Mittagessen trat die überschäumende gesunde Jugendkraft zum Vorschein. Gegen 1/4 Uhr ertönte dann das Signal zum Weitermarsch, der uns mitten durch das Latropbachtal hinabführte nach Nieder-Fledenberg. Mit jeder Wegbiegung trat ein neues Bild der lieblichen Natur uns entgegen, fette, saftige Wiesen wechselten ab mit den wunderschönen Laub- und Nadelwäldern. Am Latropbach machten wir noch einmal Rast, um in Ruhe das herrliche

Naturbild in uns aufzunehmen. Eine heilige Stille ringsumher, nur selten durch das melodische Läuten der weidenden Röhre unterbrochen. Doch nicht allzu lange konnten wir verweilen, wir mußten Abschied nehmen von diesem schönen Aufenthalt. In Niedersledenberg angelangt, genossen wir in Ruhe eine Zigarre und ein Glas Bier, das erste des Tages. Nur zu bald mußten wir das »Bähle« besteigen, um endlich nach mehrfachem Umsteigen und dreiviertelstündiger Verspätung in Münster zu landen. So sind die schönen Pfingsttage vorüber, und nun müssen wir Kollegen Komar für die sorgfältige Führung auch an dieser Stelle noch herzlich danken.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog Nr. 76 der Bonifacius-Druckerei, Abteilung Antiquariat, in Paderborn. 8°. 114 S. 2971 Nrn.

Interessante u. wertvolle Bücher aus dem Gebiete der Geschichte, Kunst und Literatur. Alte Drucke, Pergament-Manuskripte, Erst-Ausgaben und illustr. Bücher. — Mitteilungen über Neuerwerbungen des wissenschaftlichen Antiquariates von Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen 1910, Nr. 2 (der ganzen Reihe Katalog Nr. 108). 8°. 30 S. 583 Nrn.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 12. Jahr. Heft 17. 1. Juni 1910. 8°. Sp. 1205—1284 mit 1 Porträt.

Inhalt: Gustav Landauer, Volk und Publikum. — Heinrich Spiro, Zulu von Strauß u. Torney. — L. von Strauß u. Torney, Im Spiegel. — Otto Stoessl, Die selige Insel. — E. A. Regener u. a., Jean Paul. — L. Andro, Für Chantecler. — Hans Harbed, Das lyrische Feigenblatt. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslands / Echo der Bühnen / Nachrichten / Der Büchermarkt / Antworten.

Arabien: Geschichte und Kultur der Araber. Muhamed und der Islam. Arabische Sprache und Literatur (u. a. aus der reichhaltigen Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. K. Vollers in Jena [ehemals Direktor der vizekgl. Bibliothek in Kairo]). — Bücher-Katalog Nr. 334 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 154 S. 3362 Nrn.

Katalog von Original-Zeichnungen der Jahrgänge bis 1910 der Münchner illustrierten Wochenschrift: Jugend. 8°. 30 S. m. Abbildungen. 266 Nrn. — Versteigerung: Freitag den 17. u. Sonnabend den 18. Juni 1910 durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstr. 15.

Medizin. Naturwissenschaften. Philosophie. Volkswirtschaft. Zweite Nova-Versendung 1910 von Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig. Postkarten-Format. 12 Blatt.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde. Verlag und Redaktion von K. F. Koehler in Leipzig. X. Jahrgang. 1910, Nr. 2. 8°. 32 S. m. 2 Porträts.

Inhalt: Hanns von Zobeltitz als Volksschriftsteller. Von Emil Stern. — Otto Julius Bierbaum †. — Das Buch im deutschen Hause. — Neue Bücher.

English and Foreign books in various classes of literature. — Catalogue (1910) No. 8 of Charles Meuel & Co. in London WC., 147, Shaftesbury Avenue. 8°. 24 S. 647 Nrn.

Katalog einer kleinen Sammlung von Antiquitäten (Porzellan- und Metallwaren, gerahmte Bilder und dergl.), sodann einer größeren Sammlung von Handzeichnungen, Aquarellen, Ölskizzen und Studien, Porträts-, Orts- und Städteansichten, Kupferstichen, Radierungen und Schabkunstblättern etc. etc. (Aus dem Nachlass der Frau Gräfin Brunswick geborene Gräfin Deym † in Budapest und einiger Münchener Maler). 8°. 91 S. 2326 Nrn. — Versteigerung: Mittwoch den 8. Juni und folgende Tage bei G. Mössel in München, Rindermarkt 2.

Antiquariatskataloge von Albert Raustein Schweizerisches Antiquariat in Zürich (Schweiz), Rämistr. 25:

Nr. 289 (d. ganzen Reihe Nr. 439): Kultur- und Sittengeschichte. 8°. 70 S. 2006 Nrn.

Nr. 290 (, , , Nr. 440): Auswahl und Neuerwerbungen von: Jurisprudenz. Staatsrecht. 8°. 34 S. 1088 Nrn.

Pädagogischer Handkatalog. Ein literarischer Wegweiser bei der Vorbereitung auf Prüfungen und den Unterricht. Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben. 5. Ausgabe 1910. 8°. IV, 132 u. LI S. Osterwied/Sarz, A. W. Ziefeldt.